

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 9 (1922)  
**Heft:** 9

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schen Wirklichkeit des Individuums; wie sollte etwas metaphysisch wirklich sein, was so augenscheinlich von empirischen Verhältnissen abhängt? Es beweist andererseits jedoch die Absolutheit des Phänomens. Dieses ist schlechterdings einzig, auf nichts anderes und Äußeres zurückzuführen. Und manchmal, zu Zeiten platonisierender Stimmung, neige ich zum Glauben, daß es insofern an Metaphysisch-Wirklichem doch teilhaben könnte. Ein bestimmter Aspekt des ewigen Geistes kann nur unter bestimmten empirischen Bedingungen sichtbar werden. Diese Bedingungen als solche sind nichts Wesenhaftes, und in ihnen erschöpft sich das Individuelle. Allein der Geist, der es beseelt, existiert an sich selbst, gleichviel, ob und wie er sich äußert. So mag das Urbild des Taj von Ewigkeit her die Welt der Ideen geziert haben.

**Berichtigung.** Auf Seite XXIV von Heft 8/1922 „Das Werk“ ist eine Rezension über unser Verlagswerk „Wie sollen wir bauen?“ irrtümlich der Zeitschrift „Schweizerische Bauzeitung“ statt der Zeitschrift „Schweizer Baublatt“ zugeschrieben worden.

Verlag Benteli A.-G.,  
Bern-Bümpliz



## SCHREINEREI TSCHAN A.G.

SOLOTHURN

FENSTERFABRIKATION

PARQUETERIE

BAUSCHREINEREI

GEGRÜNDET 1898 / TELEPHON 65

## NEUE TAPETEN

Künstlerdessins und Stiltapeten  
offerieren in ERSTKLASSIGER AUSWAHL

**GENOUD & CO., BERN**

SPEICHERGASSE 12 gegenüber der Hauptpost

Telephon Bollwerk 3578

GRÖSSTES LAGER AM PLATZE



## DACHDECKER-ARBEITEN

AUF NEUBAUTEN, UMBAUTEN ODER REPARATUREN  
VERSCHINDELUNGEN MIT TANNEN- ODER EICHEN-  
SCHINDELN, ETERNITSCHIEFER ETC.,  
KIESKLEBE-HOLZZEMENTDÄCHERN ETC.

besorgt prompt, solid und sachgemäss

Bedachungsgeschäft **Felix Binder** Zürich 7 - Hottingen

TELEPHON H. 4358

SOFIENSTRASSE 1